

«Zuweilig zum Leben – und zuviel zum Sterben»

KUBA I Die Zuckerinsel steht an der Schwelle zwischen prunkvoller Vergangenheit, brüchiger Gegenwart und hoffnungsgeladener Zukunft. Das Volk schwankt zwischen Resignation und Aufbruchstimmung. Trotz verbreiteter Not und Tristesse wirken die Kubaner unbeschwerter und gelassener als auch schon. Ein Augenschein auf der Insel der Idealisten, die sich nicht mehr nur «von Hoffnung ernähren» wollen.



Korfbasketball auf dem Platz vor der aus dem 17. Jahrhundert stammenden Barockkirche in der Altstadt von Havanna.

L'Habana – die kleine Venedig des Karibikraums. Die 19. Jahrhundert – in nicht mehr als 200 Jahren. Die archaische Barockarchitektur hat ein Gesicht bekommen. In der Hauptstadt sind heute noch die prächtigen, aus dem 17. Jahrhundert stammenden Gebäude, von denen viele heute als Wohnhäuser genutzt werden. Die Häuser sind in gutem Zustand, aber die Bewohner sind arm. Die Häuser sind in gutem Zustand, aber die Bewohner sind arm.

Dollar-Apartheid hat sich etabliert. Heute sind viele Geschäfte nur noch mit Dollar zu bezahlen. Die Dollar-Karte ist ein Statussymbol. Die Dollar-Karte ist ein Statussymbol. Die Dollar-Karte ist ein Statussymbol.

Prostitution wird verbreitet. Nach den Drogen der Nacht haben sich auch Prostituierte verbreitet. Die Prostituierten sind in den Hotels und in den Clubs zu finden. Die Prostituierten sind in den Hotels und in den Clubs zu finden.

Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet. Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet. Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet. Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet.

Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet. Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet. Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet. Die Drogen der Nacht haben sich verbreitet.

«Es lebe die Revolution...» Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Revolution ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Informationen

Wieder CH- und EL-Bürger fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder.

Wieder CH- und EL-Bürger fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder.

Wieder CH- und EL-Bürger fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder.

Wieder CH- und EL-Bürger fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder.

Wieder CH- und EL-Bürger fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder. Die Eltern fragen nach dem Status ihrer Kinder.

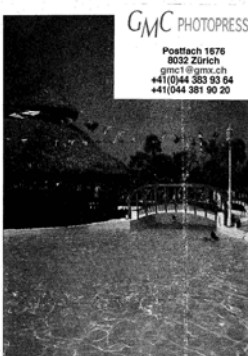
Neue Kuba-Krise: Die Touristen bleiben aus

Nach kurzer Blüte steckt der Fremdenverkehr der Karibikinsel jetzt in grossen Schwierigkeiten

GMC PHOTOPRESS

Postfach 1676 8032 Zürich gmc@gmx.ch +41(0)44 383 93 64 +41(0)44 381 90 20

Ein neues Leben auf der Insel, kein langweiliger Urlaub für die Reisenden. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus.



Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus.



Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus.

Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus.

Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus. Die Touristen bleiben aus.

Carrot: Die Sprintheilheit aller Kinder

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.



Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab. Die Carrot-Kampagne zielt auf die Förderung der körperlichen Aktivität bei Kindern ab.

Kuba

Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.



Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Kuba-Krise ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Gesetze der STRASSE



Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE.

Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE.

Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE. Die Gesetze der STRASSE.

Wie heisst es nun: «Der Sport» oder «die Sport»?

Die Diskussion über die richtige Schreibweise von «Sport» ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Diskussion über die richtige Schreibweise von «Sport» ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Diskussion über die richtige Schreibweise von «Sport» ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Diskussion über die richtige Schreibweise von «Sport» ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

Die Relativität von ARMUT

Die Relativität von Armut ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Relativität von Armut ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Relativität von Armut ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.

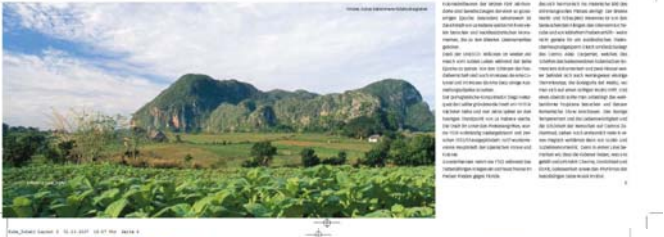
Die Relativität von Armut ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Relativität von Armut ist ein Thema, das immer noch wichtig ist. Die Relativität von Armut ist ein Thema, das immer noch wichtig ist.



Kubas koloniale Pracht glänzt wieder



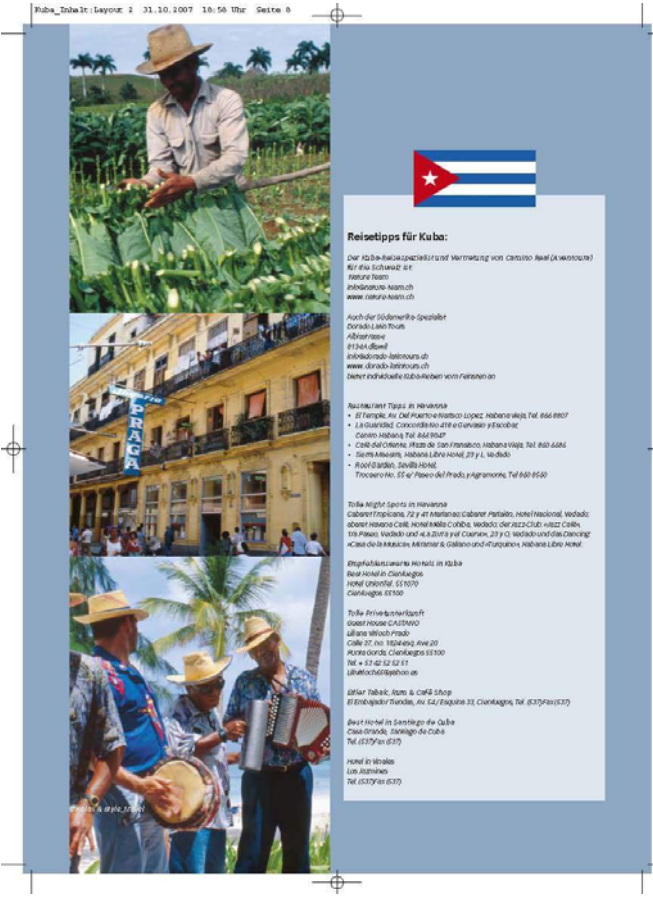
Die Kolonialzeit Kubas ist ein Thema, das in den letzten Jahren wieder mehr Aufmerksamkeit findet. In diesem Artikel wird die Bedeutung der Kolonialzeit für die Entwicklung Kubas diskutiert.



Die Winterhurer Familie Goycke Müller ist vor eineinhalb Jahren nach Kuba ausgewandert und zieht jetzt Bilanz

Von der Marktgasse an den Malecón: Havanna – Heimat ohne WC-Papier

Patrick (13) und Michelle (11) sind in Havanna geboren. Ihre Eltern sind aus der Schweiz emigriert. In diesem Interview berichten sie über ihre Erfahrungen in Kuba.



Reisetipps für Kuba:
Der Kuba-Reiseoperator Vernetzung von Caribbeo (Aktionen)
Kuba-Reise.com
www.kuba-reise.com

Reiseveranstalter in Havanna:
• El Templo, Av. del Puerto Libertador, Habana Vieja, Tel. 666 8807
• La Catedral, Calle de la Cruz, Habana Vieja, Tel. 666 8807

Reiseveranstalter in Havanna:
• El Templo, Av. del Puerto Libertador, Habana Vieja, Tel. 666 8807
• La Catedral, Calle de la Cruz, Habana Vieja, Tel. 666 8807

Auf nach Varadero – es eilt!

Kuba erleben, bevor es alle tun.
Baugenossen oder einstige Zugschaffner begleiten werden die reisebegleitenden Mitarbeiter der Eisenbahn.



Kuba – wie, was, wo, wieviel

Die Statistik hat über das populäre Verbotene gesprochen – inzwischen sind die Zahlen über die Entwicklung der Bevölkerung in Kuba bekannt.



Rundreisen mit Kuoni

Seit dem November des vergangenen Jahres hat die Reiseagentur Kuoni die Rundreisen nach Kuba in ein Online-Tool integriert.

GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba - fotodiens.ch

fotodiens
Österreich | Deutschland | Schweiz

Pressefotograf buchen | Foto Download | Termindienst | Toplocations | Services | Angebote | Copyrights | Kontakt

Fototermine aus Wirtschaft, Finanz, Technologie und Kommunikation | Ein Service von **pressetext**
52468 Fotos

Home | 2008 | Dezember 2008 | GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba (30.12.2008)

Fotodiens
Sie sind derzeit angemeldet als Gerd Müller (GMC) gmc1@gmx.ch

Veranstaltungsfotos
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba
1 - 9 von 33 [Gerd Müller]
Seiten: 1 2 3 4 >>>

Fotosuche
Hilfe zur Suche

Album-Administration
Albumdaten ändern
Album publizieren
Neues Bild hinzufügen
Album sortieren
Fotodaten setzen
Datenamen normieren
Gesamtfotoliste und Aktionen
Neues Album anlegen
Meine Alben auflisten
Meine nächsten Fototermine

Festplattenkapazität: insgesamt 134,58 GB davon verfügbar 33,23 GB

Kurztext zum Event
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba 30.12.2008
Kuba - GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba, Unesco Weltkulturerbe in Havanna, Santiago, Cienfuegos sowie Varadero und der Tabakbau in Pinar del Rio und Vinales

Letzte besuchte Alben
GMC's Best Selection Album 12/20: Abenteuer & Wildlife
GMC's Best Selection Album 2/20: Zeitgeschehen
GMC's Best Selection 2008 Album 8/20: Finanzkrise
GMC's Best-Selection Album 3/20: Luxus-Spa's und Hotels
GMC Best Selection Album 6/20: Schweizer Politik, Arme und Polizei
GMC's Best Selection Album 16/20: Personen, people

[http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544 \(1 von 2\) \[02.01.2009 12:34:55\]](http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544 (1 von 2) [02.01.2009 12:34:55])

GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba - fotodiens.ch

fotodiens
Österreich | Deutschland | Schweiz

Pressefotograf buchen | Foto Download | Termindienst | Toplocations | Services | Angebote | Copyrights | Kontakt

Fototermine aus Wirtschaft, Finanz, Technologie und Kommunikation | Ein Service von **pressetext**
52468 Fotos

Home | 2008 | Dezember 2008 | GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba (30.12.2008)

Fotodiens
Sie sind derzeit angemeldet als Gerd Müller (GMC) gmc1@gmx.ch

Veranstaltungsfotos
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba
<<< 28 - 33 von 33 [Gerd Müller]
Seiten: 1 2 3 4

Fotosuche
Hilfe zur Suche

Album-Administration
Albumdaten ändern
Album publizieren
Neues Bild hinzufügen
Album sortieren
Fotodaten setzen
Datenamen normieren
Gesamtfotoliste und Aktionen
Neues Album anlegen
Meine Alben auflisten
Meine nächsten Fototermine

Festplattenkapazität: insgesamt 134,58 GB davon verfügbar 33,23 GB

Kurztext zum Event
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba 30.12.2008
Kuba - GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba, Unesco Weltkulturerbe in Havanna, Santiago, Cienfuegos sowie Varadero und der Tabakbau in Pinar del Rio und Vinales

Letzte besuchte Alben
GMC's Best Selection Album 12/20: Abenteuer & Wildlife
GMC's Best Selection Album 2/20: Zeitgeschehen
GMC's Best Selection 2008 Album 8/20: Finanzkrise
GMC's Best-Selection Album 3/20: Luxus-Spa's und Hotels
GMC Best Selection Album 6/20: Schweizer Politik, Arme und Polizei
GMC's Best Selection Album 16/20: Personen, people

[http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544&start=28 \(1 von 2\) \[02.01.2009 12:36:21\]](http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544&start=28 (1 von 2) [02.01.2009 12:36:21])

GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba - fotodiens.ch

fotodiens
Österreich | Deutschland | Schweiz

Pressefotograf buchen | Foto Download | Termindienst | Toplocations | Services | Angebote | Copyrights | Kontakt

Fototermine aus Wirtschaft, Finanz, Technologie und Kommunikation | Ein Service von **pressetext**
52468 Fotos

Home | 2008 | Dezember 2008 | GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba (30.12.2008)

Fotodiens
Sie sind derzeit angemeldet als Gerd Müller (GMC) gmc1@gmx.ch

Veranstaltungsfotos
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba
<<< 10 - 18 von 33 [Gerd Müller]
Seiten: 1 2 3 4 >>>

Fotosuche
Hilfe zur Suche

Album-Administration
Albumdaten ändern
Album publizieren
Neues Bild hinzufügen
Album sortieren
Fotodaten setzen
Datenamen normieren
Gesamtfotoliste und Aktionen
Neues Album anlegen
Meine Alben auflisten
Meine nächsten Fototermine

Festplattenkapazität: insgesamt 134,58 GB davon verfügbar 33,23 GB

Kurztext zum Event
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba 30.12.2008
Kuba - GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba, Unesco Weltkulturerbe in Havanna, Santiago, Cienfuegos sowie Varadero und der Tabakbau in Pinar del Rio und Vinales

Letzte besuchte Alben
GMC's Best Selection Album 12/20: Abenteuer & Wildlife
GMC's Best Selection Album 2/20: Zeitgeschehen
GMC's Best Selection 2008 Album 8/20: Finanzkrise
GMC's Best-Selection Album 3/20: Luxus-Spa's und Hotels
GMC Best Selection Album 6/20: Schweizer Politik, Arme und Polizei
GMC's Best Selection Album 16/20: Personen, people

[http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544&start=10 \(1 von 2\) \[02.01.2009 12:35:32\]](http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544&start=10 (1 von 2) [02.01.2009 12:35:32])

GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba - fotodiens.ch

fotodiens
Österreich | Deutschland | Schweiz

Pressefotograf buchen | Foto Download | Termindienst | Toplocations | Services | Angebote | Copyrights | Kontakt

Fototermine aus Wirtschaft, Finanz, Technologie und Kommunikation | Ein Service von **pressetext**
52468 Fotos

Home | 2008 | Dezember 2008 | GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba (30.12.2008)

Fotodiens
Sie sind derzeit angemeldet als Gerd Müller (GMC) gmc1@gmx.ch

Veranstaltungsfotos
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba
<<< 19 - 27 von 33 [Gerd Müller]
Seiten: 1 2 3 4 >>>

Fotosuche
Hilfe zur Suche

Album-Administration
Albumdaten ändern
Album publizieren
Neues Bild hinzufügen
Album sortieren
Fotodaten setzen
Datenamen normieren
Gesamtfotoliste und Aktionen
Neues Album anlegen
Meine Alben auflisten
Meine nächsten Fototermine

Festplattenkapazität: insgesamt 134,58 GB davon verfügbar 33,23 GB

Kurztext zum Event
GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba 30.12.2008
Kuba - GMC's Best Selection 2008 Album 18/20: Kuba, Unesco Weltkulturerbe in Havanna, Santiago, Cienfuegos sowie Varadero und der Tabakbau in Pinar del Rio und Vinales

Letzte besuchte Alben
GMC's Best Selection Album 12/20: Abenteuer & Wildlife
GMC's Best Selection Album 2/20: Zeitgeschehen
GMC's Best Selection 2008 Album 8/20: Finanzkrise
GMC's Best-Selection Album 3/20: Luxus-Spa's und Hotels
GMC Best Selection Album 6/20: Schweizer Politik, Arme und Polizei
GMC's Best Selection Album 16/20: Personen, people

[http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544&start=19 \(1 von 2\) \[02.01.2009 12:35:51\]](http://www.fotodiens.ch/browse.mc?album_id=2544&start=19 (1 von 2) [02.01.2009 12:35:51])

Small header text containing publication details like date and page number.

GMC PHOTOPRESS

Postfach 1676, CH-8032 Zürich, Call +41 (0)78 728 94 48



Die Stadt von Salvador de Bahia, die einzige Hauptstadt Brasiliens, die über fast den gesamten Teil des Meeresraums, mit einer Fläche von 400 Kilometern, verfügt.

Körperkult und Gesundheit

Salvador de Bahia: 360 Tage Strandleben oder 165 Kirchen und schwarze Sklavenmagie.

Wieder mehr Ostbrasilien erstrahlt, als man es in der West-Costa zu finden gewohnt ist. Die Stadt Salvador de Bahia...

Gerettete Baubilder: Ein Foto zeigt ein zerstörtes Gebäude, das von einem Mann besichtigt wird.

Im Hexenkessel: Die Salinas haben sich Cascahil und Capota in Bahia...

Grösster Karneval Brasiliens: Im Februar findet der grösste Karneval Brasiliens statt.

Abenteurer von den Anden bis zum Amazonas



Katinka von Anden bis zum Amazonas: Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen in einer tropischen Landschaft.

Wird oder spricht man von Kolumbien, dann ist in der Regel von den Anden bis zum Amazonas die Rede...

Freizeitliche Vielfalt: Die meisten Ausländer treffen sich in der Regel...

Mit vielen Klüften über den Urwald: Die Vorberge des Anden...

Explosionen im Lenge der Anden: In Anassani ist es, als ob es sich um einen riesigen...

Katzenberg und Karibik: Zur Erholung von den Strapazen...

Abkühlung von der Hitze: Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen...

Dorado für Abenteurer

Guayana ist bestenfalls durch das Papillon-Straflager und als Sitz des europäischen Raumfahrtzentrums bekannt.

Survival Training: Eine Gruppe von Menschen in einer tropischen Landschaft.

REISETIPPS: Eine Liste von Reiseempfehlungen für die Region.

GMC PHOTOPRESS

Postfach 1676, 8032 Zürich, Call +41 (0)78 728 94 48

Wochenende à la carte: Die Wochenendbesucher ziehen...

Hotels weltweit: Die besten Hotelanlagen sind...

Günstige Städte Brasiliens: Die besten Städte Brasiliens sind...

Tiefes Mittelalter: Die Frage des Mittelalters...

Wellness-Info: Informationen über Wellnessangebote.

Einwandererparadies: Die besten Einwandererparadiese...

Wellness-Info: Informationen über Wellnessangebote.

Abenteuerlich - von den Anden bis zum Amazonas

KOLUMBIEN: Hört oder spricht man von Kolumbien, dann ist meistens von Drogen, Mord und Korruption die Rede...

Freizeitliche Vielfalt: Die meisten Ausländer treffen sich in der Regel...

Mit vielen Klüften über den Urwald: Die Vorberge des Anden...

Explosionen im Lenge der Anden: In Anassani ist es, als ob es sich um einen riesigen...

Katzenberg und Karibik: Zur Erholung von den Strapazen...

Abkühlung von der Hitze: Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen...

Freizeitliche Vielfalt: Die meisten Ausländer treffen sich in der Regel...

Mit vielen Klüften über den Urwald: Die Vorberge des Anden...

Explosionen im Lenge der Anden: In Anassani ist es, als ob es sich um einen riesigen...

Katzenberg und Karibik: Zur Erholung von den Strapazen...

Abkühlung von der Hitze: Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen...

Freizeitliche Vielfalt: Die meisten Ausländer treffen sich in der Regel...

Mit vielen Klüften über den Urwald: Die Vorberge des Anden...

Explosionen im Lenge der Anden: In Anassani ist es, als ob es sich um einen riesigen...

Katzenberg und Karibik: Zur Erholung von den Strapazen...

Abkühlung von der Hitze: Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen...

Freizeitliche Vielfalt: Die meisten Ausländer treffen sich in der Regel...

ZÜRICH AIRPORT

AS FLUGHAFENMAGAZIN

1.29 / März 1996

Exklusivreise nach Südamerika

REPORT
Tempi passati am Amazonas

INTERVIEW
Robert Steffen
Reisemediziner

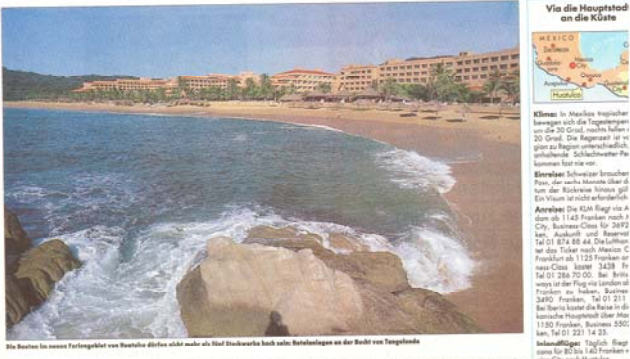
MAGAZIN
Ostwärts nach Kasachstan

SonntagsZeitung, 3. März 1996

REISEN

Zukunftsprojekt ohne die Sünden der Vergangenheit

Beim Ausbau der Tourismusregion Huatulco an Mexikos Pazifikküste soll Rücksicht auf die Natur genommen werden



Via die Hauptstadt in die Küste

Mexiko ist traditionell touristischer. Bis heute galt die Region als ein Ort der Ruhe. Die Region hat sich verändert. Die Region hat sich verändert. Die Region hat sich verändert.

Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz.

Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz.

Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz.

Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz.

Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz. Das Meer ist ein unverwundliches Schatz.

Im Hochland von Mexiko: Ein Kreuzweg im Kreuzfeuer der Religionen

Im Hochland von Mexiko, dort, wo die Berge von Zentralamerika, die Berge, jedes Jahr über hundert Jahre über dem Meeresspiegel liegen. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.



Kriegler und ein Bischof betreten den Berg und die dorthin gehenden Menschen auf dem Kreuzweg.

Der oberste Gipfel der Berge ist ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Der oberste Gipfel der Berge ist ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Der oberste Gipfel der Berge ist ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Der oberste Gipfel der Berge ist ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

BÖHMERWALD

SPARK (SPITZER)

REISEN

REISEN

LNN MAGAZIN

Donnerstag, 4. März 1991 / Nr. 71



Kreuzweg im Kreuzfeuer der Religionen

Im Hochland von Mexiko, dort, wo die Berge von Zentralamerika, die Berge, jedes Jahr über dem Meeresspiegel liegen. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Im Hochland von Mexiko, dort, wo die Berge von Zentralamerika, die Berge, jedes Jahr über dem Meeresspiegel liegen. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Im Hochland von Mexiko, dort, wo die Berge von Zentralamerika, die Berge, jedes Jahr über dem Meeresspiegel liegen. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Im Hochland von Mexiko, dort, wo die Berge von Zentralamerika, die Berge, jedes Jahr über dem Meeresspiegel liegen. Die Berge sind ein Ort der Sünde. Die Berge sind ein Ort der Sünde.

Pampa, Packeis und paarende Wale

Postfach 1676 8032 Zürich

CH 1014 383 93 64 +41(0)44 801 90 20

Zwischen den Anden und dem Atlantik, dem Rio Colorado und Feuerland erstreckt sich die massiven weite Patagonien - eine Landschaft voll Schnee- und glazialer Feuerschnee...

Was wir vor ein achtzig Jahr bei Halbinsel Valdés und in den pazifischen Küstengebieten der Gletscher...



Der Perito Moreno, der einzige noch bestehende Gletscher der Welt, in Südpatagonien. Die Gletscher sind auf 4 Kilometer Breite und 70 Meter Höhe...



Der Perito Moreno, der einzige noch bestehende Gletscher der Welt, in Südpatagonien. Die Gletscher sind auf 4 Kilometer Breite und 70 Meter Höhe...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Steppenlandschaften und gigantische Gletscher in Patagonien, Fjorde und Hochmoore auf Feuerland; Argentiniens wider Süden

Das unberührte Ende Amerikas und der Welt

Buenos Aires mit seinen charakteristischen Gassen und den imposanten Gebäuden...

Nationalpark Halbinsel Valdés: Pinguine, Wale und Seehunde im Naturschutz...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Der Wegs

NEU ZEITUNG NEUE SCHWEIZER ZEITUNG NEUE ÖKONOMISCHER ZEITUNG NEUE NACHRICHTEN ZEITUNG NEUE ZUGER ZEITUNG

Patagonien: Ihre faszinierende Landschaft der See-Einfassungen über herabende Gletscher bis nach Feuerland - Patagonien in Natur pur

Weite Pampa, Packeis und sich paarende Wale

Zwischen den Anden und dem Atlantik, dem Rio Colorado und Feuerland erstreckt sich die massiven weite Patagonien...

Was wir vor ein achtzig Jahr bei Halbinsel Valdés und in den pazifischen Küstengebieten der Gletscher...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

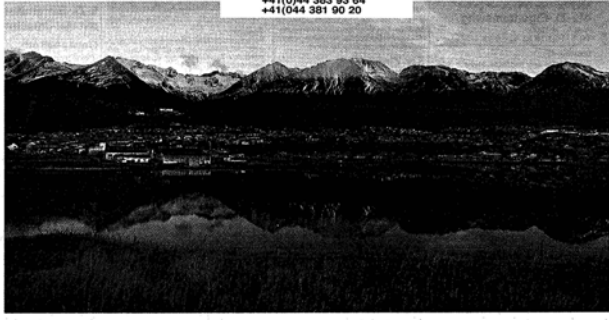
Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Die vier Provinzen, Rio Negro, Chubut, Santa Cruz und Tierra del Fuego...

Postfach 1676
8032 Zürich
gmc1@gmx.ch
+41(0)44 383 93 64
+41(0)44 381 90 20



Ushuaia auf Feuerland, die südlichste Stadt der Welt, spiegelt sich im Beagle-Kanal.

Bild: Bernd Müller

Fast bis ans Ende der Welt

Naturwunder und einmalige Tier- und Pflanzenwelt in Feuerland und Patagonien

Auf der Plaza del Congreso in Buenos Aires steht der Melchiorstein Null. Von hier aus gehen die Strassen in alle Richtungen des weiten Landes – fast bis an das Ende der Welt. Dort hin fährt auch uns, eine Gruppe von Journalisten, eine Expedition, die die argentinische Fluglinie Aerolíneas Argentinas und das Südamerica Spezialisten-Center Reisebüro Ingsana Travel eingeladen haben.

Eiskaltes Feuerland

In Ushuaia, der südlichsten Stadt der Erde, sind wir 3045 Kilometer von der argentinischen Hauptstadt entfernt; bis zum ewigen Eis des Südpols sind es «nur» noch 4000 Kilometer. Tierra del Fuego wurde vom spanischen Seefahrer Magellan 1520 «entdeckt». Auf seiner Suche nach einer Umfahrung um das gefährliche Cap Horn an der Spitze Südamerikas sah er von weitem die Lagerfeuer der Indianer und gab der Insel den Namen Feuerland.

Die seltenen Tier- und Pflanzenwelt zog im 19. Jahrhundert den Naturforscher Charles Darwin an, der mit dem Schiff «Beagle» die kleinen vorgelagerten Inseln erkundete. Auf den Felsen im Beagle-Kanal, der heute von begrenzten Ausflugsschiffen befahren wird, tummeln sich wie zu Darwins Zeiten fast ungestört Seelöwen, Kormorane und Pinguine. Im ausgedehnten Nationalpark sind die nur hier heimischen Flamingos und Terno geschützt.

Noch immer abenteuerrich

Menschen leben hier nicht gern. Dennoch hat Ushuaia zwischen 40000 Einwohnern. Zuerst war hier nur eine Gefangenensiedlung. Aber aus strategischen Gründen werden in Feuerland Menschen angesiedelt, denn Argentinien will gegenüber Chile seinen Anspruch auf diesen Teil der Südspitze des Kontinents behaupten. Das Leben hier ist hart und wohl eis wenig abenteuerrich.

Wahrsam ist knapp. Aus Brechern und Wellblech bestanden noch immer wie die Patagonier ihre Häuser zusammen. Nicht unterkellert, nicht isoliert, zum Teil ohne Strom, Gas und Wasser. Was sie zum Bleiben bewegt, sind höhere Löhne – die freilich zum Teil durch höhere Preise aufgefrissen werden –, rollende Autos und Luxusartikel. Wer itgend kann, zieht wieder nach Norden – mit Vorliebe nach Buenos Aires.

Land der Grossfässigen

Zuwemig Menschen – das ist auch das Problem der weiten Ebene Patagoniens, die sich von der Magellan-Strasse südlich Feuerlands bis zum Rio Negro, der südlich Buenos Aires gelegenen Provinz, erstreckt. Patagonien, das Land der Grossfässigen, nannten die Spanier den unwirtlichen Süden des Kontinents, der von grosser gewachsenen Indianern als im Norden besiedelt war.

Auch wir wünschen, wir hätten Siebentelstiefel. Denn Hunderte von Kilometern ziehen sich zum Teil gut ausgebauten Strassen, zum Teil nur befahrbare Pisten durch scheinbar unbewohnten, nur von Gras bewachsenen Land. Und dann kommt das nächste Naturwunder: der Perito-Mo-

reno-Gletscher. Dieser nahe der Grenze zu Chile, am grossen See Argentiniens – am Lago Argentino – auf nur 200 Metern Höhe gelegener Eisberg ist einer der grossen Gletscher der Welt. 60 Meter hoch ragt die Spitze aus dem Wasser, aber noch mindestens 100 Meter in die Tiefe. Der Gletscher erstreckt sich in der Gegend der argentinischen Hauptstadt in den See. Mit mächtigem Getöse lösen sich Eisstücker vom Berg und stürzen ins türkisfarbene milchige Wasser.

Nichts als Schafe

Es ist nicht erstaunlich, dass die ersten Siedler in Patagonien Waliser und Engländer waren. Denn die nur mit Calafate, einer Art Buschfrucht, bewachsene Ebene, über die die kalten Winde vom Pazifik ohne Unterlass wehen, eignet sich lediglich zur Schafzucht. Aber selbst die sechs Millionen Schafe, die allein in der Provinz Chubut leben, verlieren sich in der Landschaft. Darzwischen leben Strassen, Stricktiere, Gletschermilch, Wisentfleisch und die eleganten Guanacos, kleine Kamel, die sich aber nicht domestizieren lassen.

Hin und wieder weist ein Schild zu einer «Estancia», einer einsamen Farm, auf der wenige Männer Tausende von Schafen betreuen. Ihre Familien leben oft Hunderte von Kilo-

metern entfernt in grösseren Siedlungen, wo die Kinder zur Schule gehen können.

Fünf Kilo Wolle liefert ein Schaf, wenn es im Oktober/November, vor dem patagonischen Sommer, geschoren wird. Nachdem die Wolle gewaschen ist, bleiben drei Kilo. Aber der Wollpreis ist tief. Eine Schuchtracht mit weniger als 8000 bis 10000 Tieren lohnt kaum.

Aber es gibt in Patagonien schon zu viele Schafe. Sie fressen die kargen Sträucher bis auf die Wurzeln ab, der Wind frugt ungehindert übers Land, so dass die Erosion grosse Flächen zerstört.

Millionen von Pinguinen

Selbst in der einsamen Welt Patagoniens wächst das Bewusstsein, dass die letzten Naturreserven vor menschlichen Eingriffen geschützt werden müssen. Seit Jahrtausenden finden sich im südlichen Sommer Pinguine und Wale an der Küste Patagoniens ein. In die Pinguinkolonie Punta Tombo bei Trelew kommen jedes Jahr Ende September bis zu einer Million Pinguine. Sie legen ihre Eier, brüten, lernen die jungen Vögel an und schwimmen im März/April wieder in wärmere Gegenden. Nur ein paar alte Tiere bleiben zurück. Die grössten Feinde der Pinguine sind nicht mehr Mörwen

und Fische, die es auf Eier und Jungtiere abgesehen haben, sondern das Öl, das von den Tankern auf dem Meer schwimmt. Es zerstört das Gefieder der Tiere, macht sie bewegungsunfähig – bis sie verhungern.

Ein Wal namens Mac
Hundert Kilometer nördlich, auf der Halbinsel Valdés, ist das Refugium der Robben. Die Wale sind jetzt im südlichen Herbstschon weg. Sie kommen im Juli/August und ziehen im Dezember/Januar in andere Gewässer.

Nur Mac ist geblieben. Die Wal-Forscher können die einzelnen Tiere genau. Sie haben ihnen Namen gegeben und beobachten ihr Korallen und Geben über Jahre.

Der kantonischere Schwerwal schwimmt am Ufer scheinbar ziellos hin und her. Dabei wintert er die Robben, die sich fast am Strand sonnen. Wir verhalten uns mucksmuschelstumm. Lange Zeit sehen wir nur Macs Schwanz, hin und wieder bläut er mächtige Fontänen in die Luft. Vorsichtig nähert sich der Wal dem Ufer. Er hat es auf die kleinen Robben abgesehen, die in der Brandung spielen. Kommt er zu schnell, räkelt er mit seinem schweren Körper zu stranden. Die Robben spielen zwar die Gefahr, sie gehen ihr aber ins Wasser entgogen, wo sie sich sicherer fühlen als auf dem Sand.

Der Stärkere siegt

Sie necken Mac, der plötzlich verschwindet und sich auf einmal zwei, drei kleine Robben grüßt und verschluckt.

Wir sind versucht, an das Schauspiel der Natur menschliche Massstäbe anzulegen. Und das ist auf dem Land so unbeholfenen Baby-Robben, die dem Wal zum Opfer fallen. Wir halten den Atem an, hoffen inständig, Mac möge stranden. Aber dann wird uns klar, dass Darwins Natur-Theorien durch Beobachtungen in Patagonien entstanden sind. Der Stärkere siegt.

Unbekanntes Reiseland Argentinien

Die argentinische Fluglinie Aerolíneas Argentinas fliegt täglich von Zürich über Madrid (mit Iberia) nach Buenos Aires (Kosten ca. 2000 Franken). Mit einem «Vital Argentina Airpass» können für 450 Dollar vier weitere Destinationen angefliegen werden. Die beste Reise-Saison, insbesondere für Patagonien, ist im südlichen Sommer von Oktober bis Januar. Die touristische Infrastruktur ist – abgesehen von Buenos Aires – bescheiden.

In den Touristenzentren gibt es einige gute Mittelklassehotels. Verschiedene lokale Reiseveranstalter bieten Touren in die Nationalparks und zu den Tierverservaten an. Die Preise sind relativ hoch. Um die Inflation entgegenzuwirken, ist der argentinische Peso im Verhältnis 1:1 an den Dollar gebunden. Das Center Riachuelo Iguazu Travel SA, das sich zum Ziel setzt, unbekanntes oder verkannte Destinationen zu erschliessen, organisiert für kleine Gruppen Rei-

sen nach Argentinien. Buenos Aires, Feuerland, Perito-Moreno-Gletscher, Pinguinkolonie Punta Tombo, Halbinsel Valdés, Iguazu-Wasserfälle. Eine fünfzehntägige Reise kostet je nach Grösse der Gruppe zwei bis zwölf Personen) zwischen 7200 und 6000 Franken. Am 17. Mai findet im Kirchgemeindehaus Lettenstrasse 16 in St.Gallen eine Informationsveranstaltung über Argentinien als Reiseziel statt. Anmeldefrist 01/361 52 58.